

## Unterschriftenübergabe für Frischluftschneise im Pasinger Süden (Fast 1000 Unterschriften gegen die Verlegung der Staatsstraße 2063)

Am **21.02.08** erhielt der Bürgermeister von Gräfelfing, Christoph Göbel, Besuch von der Pasinger und Gräfeltinger SPD-Fraktion.

Richard Roth, Fraktionssprecher der Pasinger SPD, und seine Stellvertreterin, Dr. Constanze Söllner-Schaar (jetzt auch ehrenamtliche Stadträtin im Münchner Stadtrat) übergaben zusammen mit Heidi Plank-Schwab, damals Bürgermeisterkandidatin der SPD (jetzt 3. Bürgermeisterin) für Gräfelfing, insgesamt 978 gesammelte Unterschriften gegen die Verlegung der Staatsstraße 2063. Die Unterschriftensammlung begann bei einem Aktionstag im Oktober 2007, als Bürgerinnen und Bürger über die Straßenbaupläne der Gemeinde Gräfelfing im Pasinger Süden informiert



Dr. Constanze Söllner-Schaar, Heidi Plank-Schwab, Christoph Göbel (Bürgermeister)

wurden. Mehr als 450 Teilnehmer trugen sich in die ausgelegten Unterschriftenlisten gegen die Zerstörung des Naherholungsgebiets zwischen Lindauer Autobahn und der Münchner Stadtgrenze ein. Die Anzahl der Gegner der Staatsstraße, die sich an der Unterschriftenlistensammlung beteiligten, stieg bis Ende November auf knapp 1000 Unterschriften an. Bei der Übergabe der Unterschriften sagte Bürgermeister Göbel eine nochmalige Prüfung der Pläne zu, die auf den Bau des nördlichen Teils der Staatsstraße verzichten. Die Verlegung der Autobahnausfahrt nach Osten sei aber eine wichtige Voraussetzung für die Anbindung der neuen Staatsstraße, welche die Würmtalgemeinden vom Verkehr entlasten soll.

Die Unterschriften waren bereits der Stadtbaurätin Dr. Elisabeth Merk, der Bürgermeisterin Christine Strobl von der Landeshauptstadt München und dem Staatssekretär Jürgen Heike vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren übergeben worden. Auch die Landeshauptstadt München steht den Plänen



Landtagsabgeordneter Florin Ritter,  
Staatssekretär Jürgen Heike, Dr. Constanze Söllner-Schaar

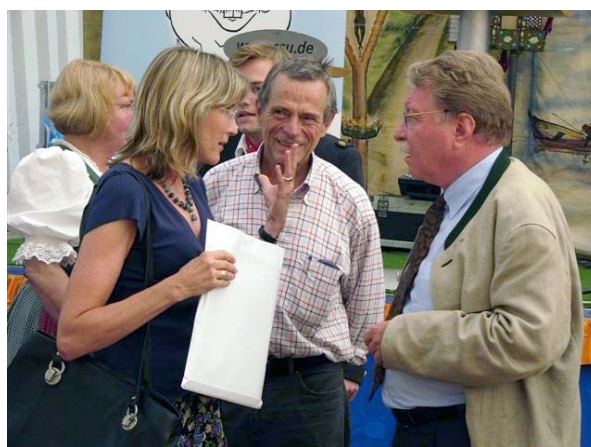
sehr kritisch gegenüber, weil die neue Staatsstraße zu einem großen Landschaftsverbrauch führt und alternative Trassenführungen möglich sind. Zusätzlich befürchtet die Pasinger SPD, dass durch die Verlegung der Staatsstraße mehr Verkehr ins Pasinger Zentrum gezogen wird.

Anlässlich der Vorwiesen am **05.08.2008** wurden diese

Unterschriften auch dem damaligen Bayerischen

Umweltminister Dr. Otmar Bernhard mit Bitte überreicht, sich

gegen diese unsinnige Zerstörung des Naherholungsgebiets einzusetzen. Dr. Ottmar Bernhard steht persönlich dieser von der Gemeinde Gräfelfing betriebenen Verlegung im Bereich des Pasinger Südens ablehnend gegenüber.



Dr. Constanze Söllner-Schaar (Stadträtin)  
Dr. Peter Knoch (SPD-Fraktion im BA 21)  
Dr. Otmar Bernhard (Bayerische Umweltminister)

**Dezember 2008 (Richard Roth)**